



2 Std. 00 Min.



PLENUM /
KLEINGRUPPEN

BESCHREIBUNG

Diese Aktivität bietet Teammitgliedern einen strukturierten Rahmen, um miteinander zu kommunizieren und sich gegenseitig Feedback zu geben. Der Schnittstellendialog kann dazu genutzt werden, wiederkehrende Reibungspunkte zu erkennen und zu lösen, oder um das gegenseitige Verständnis zu stärken und Beziehungen zu verbessern.



VORBEREITUNG

- Schaut Euch **Feedback geben (07)** an.
- Zeichnet eine Tabelle auf einen Flipchart. Die Tabelle sollte 4 Zeilen und eine entsprechende Anzahl von Spalten haben, halb so viele wie es Teilnehmende gibt. Jede Zeile wird als 20-Minuten-Zeitfenster beschriftet.



MATERIALIEN

- Pinnwand
- Flipchart
- Moderationskarten



TOOLS

- Hintergrundpapier:
Feedback geben (07)



GIPFEL



AUSBlick



INTERNE KOMMUNIKATION
& ENTSCHEIDUNGEN

SCHRITT 1 INDIVIDUELL:

Schreibt auf Moderationskarten die 3-4 Teammitglieder auf, mit denen Ihr regelmäßig am engsten zusammenarbeitet. Schreibt unter deren Namen das auf, was Ihr von ihnen braucht, damit Eure Zusammenarbeit reibungsloser funktioniert. Lest Euch **Feedback geben (07)** ■ ■ ■ durch und überlegt Euch, wie Ihr diese Aspekte am besten ansprechen könnt. **[10MIN.]**

SCHRITT 2 IM PLENUM:

Auf einem Flipchart sind vier aufeinanderfolgende 20-Minuten-Zeitfenster aufgelistet. Alle Teammitglieder sollten kurze Besprechungen mit den Personen vereinbaren, deren Namen sie auf die Moderationskarten geschrieben haben. (Hinweis: Nicht alle werden in jedem Zeitfenster einen Dialog führen, das ist in Ordnung). **[10 MIN.]**

SCHRITT 3 ZU ZWEIT:

Setzt Euch in an einem ruhigen, bequemen Ort zusammen. Geht auf die Bedürfnisse ein, die Ihr auf die Moderationskarten geschrieben habt. Was war in der Zusammenarbeit hilfreich und was war schwierig? Wie könnt Ihr zusammen Reibungspunkte überwinden? **[4 x 20MIN. = 80MIN.]**

SCHRITT 4 IM PLENUM:

Teilt einmal reihum im Kreis Eure Beobachtungen oder die Vereinbarungen mit, die das gesamte Team betreffen könnten. **[20MIN.]**



NACHBEREITUNG

Wenn Ihr diese Erfahrung als hilfreich empfindet, kann der Schnitstellendialog zu einer regelmäßigen Praxis werden.